



Evangelische Volkspartei
Burgdorf und Umgebung

EVP-Info Frühling 2022

Grusswort der Stadtratspräsidentin	1
EVP-Grossrätin Tabea Bossard-Jenni	2
News aus Stadt- und Gemeinderat	3
Blick nach Wynigen mit Naémi Wyss	3
Grossratswahlen vom 27. März 2022	4

Stadtratspräsidentin Esther Liechti: «Wahrnehmen und Wertschätzen»

Am 13. Dezember 2021 hat der Stadtrat Esther Liechti-Lanz für ein Jahr zur politisch «höchsten Burgdorferin» gewählt. Die 54-jährige Pflegefachfrau mit breitem sozialem Engagement sitzt seit fünf Jahren für die EVP im Stadtparlament. Gerne richtet sie ein Grusswort an Sie, liebe Burgdorferinnen und Burgdorfer.

Freude und Dankbarkeit empfinde ich immer wieder – und je älter ich werde, umso mehr. Als ich zu Beginn meines Amtsjahres darüber nachdachte, wofür ich besonders dankbar bin, kamen mir diese Punkte in den Sinn:

Als **Hobbygärtnerin**, welche gerne sät und setzt, freue ich mich über all das, was spriest und gedeiht. Gerade jetzt im Januar steht der Rosenkohl aufrecht in unserem Garten. Ich bin dankbar, auch bei diesen Temperaturen frisches Gemüse ernten zu können. Sinnbildlich werde ich durch diese Staude ermutigt, frostige Zeiten auszuhalten und fest verwurzelt zu bleiben.

Als **Pflegefachfrau** freue ich mich aktuell über die neuen FFP2 Masken der Firma FLAWA. Ihre Qualität ist super, geruchsneutral und der Tragkomfort empfinde ich um vieles angenehmer als die vorhergehenden Modelle. Ich bin dankbar, so gut geschützt isolierte Patienten pflegen zu können.

Als **politisch engagierte Frau** freue ich mich jedes Mal bei einer Abstimmung über eine hohe Stimmbeteiligung und bin dankbar, dass wir als Bevölkerung mitreden und an der Urne mitentscheiden können.

Als **Stadtratspräsidentin 2022** freue ich mich auf konstruktive Diskussionen und



Esther Liechti ist dankbar für die unzähligen Stunden an ehrenamtlicher Arbeit, die in Burgdorf geleistet werden.

Entscheidungen zum Wohl möglichst vieler Menschen hier in unserer wunderschönen Stadt. Gleichzeitig freut es mich, dass nicht nur wir Politikerinnen und Politiker für ein geschätztes Miteinander in Burgdorf verantwortlich sind, sondern bin dankbar für verschiedenste Menschen unter uns, welche mit ihrem freiwilligen Engagement unsere kommunale Gemeinschaft beeinflussen. Gerne stelle ich hier einige davon vor:

- **Margrith** organisiert seit vielen Jahren den Kinderflohmarkt in der Markthalle.
- **Vera** berät Kinder in der Ludothek.
- **Daniel** machts möglich, dass im Mai jeweils Kinder auf ihren Seifenkisten den Staldenkehr hinunter brettern können.
- **Hansruedi** sammelt seit 2011 Aludosen (bis heute total 22'485 kg).
- **Katharina** unterstützt eine Flüchtlingsfamilie.
- **Bruno** sorgt dafür, dass die Mauerseg-

ler im Frühling genügend Nistkästen vorfinden, um zu brüten.

- **Elisabeth** schafft mit Quartiervereinsanlässen eine Plattform, die Begegnungen möglich macht.
- **Luis** ermöglicht Kindern als Jungscharleiter coole Samstagnachmittage.
- **Rafael** beteiligt sich jeden Frühling im Fischermätteli am Amphibienzaun und sammelt das ganze Jahr hindurch «Ghüder» an der Emme.
- **Getrud** koordiniert treu in der Adventszeit die Chrömliaktion für die eingewiesenen Personen im Regionalgefängnis Burgdorf.

Liebe Leserin, lieber Leser, lassen Sie es mich wissen, wenn auch Sie als Freiwillige hier unter uns leben und wirken. Ich freue mich gerne weiter! Ihre dankbare Stadtratspräsidentin 2022, Esther Liechti-Lanz
(E-Mail: esther-liechti@bluewin.ch)

Interview mit Grossrätin Tabea Bossard-Jenni «Nicht die Faust im Sack machen!»

**Vielen Dank, dass Sie Tabea Bossard-Jenni
2x auf Ihre Liste für die Grossratswahlen
vom 27. März 2022 setzen!**



Seit Sommer 2020 im Grossen Rat: Tabea Bossard-Jenni.

Tabea Bossard-Jenni war noch nicht mal volljährig, als sie im Vorstand der EVP Burgdorf mitwirkte. Seither ist die Politik ein wichtiger Teil ihres Lebens. Nach acht Jahren im Burgdorfer Stadtrat verlagerte sich ihr Fokus in den letzten zwei Jahren auf die kantonale Ebene. Die zweifache Mutter und Personalverantwortliche der Jenni Energietechnik AG politisiert seit Juni 2020 im Grossen Rat.

EVP-Info: Was sind bisher deine wichtigsten Eindrücke im Kantonsparlament?

Tabea Bossard-Jenni: Hier ist der politische Betrieb noch deutlich formeller als im Stadtparlament, und dank der Mittagspausen finden viel mehr Nebengespräche statt. Um etwas zu erreichen, ist eine Partei auch hier immer auf Partner und Allianzen angewiesen. Es müssen parteiübergreifende Kompromisse gesucht werden.

Die EVP ist im Grossen Rat mit zehn Mitgliedern vertreten, so können wir unter uns die Themenbereiche aufteilen. Die drei EVP-Mitglieder des Stadtrates hingegen müssen sich etwa gleich tief mit einer Materie beschäftigen. Meine zentralen Themen sind Umwelt und Nachhaltigkeit, an denen ich persönlich wie beruflich nah dran bin.

Welches ist dein bisher grösster Erfolg im Grossen Rat?

Von bisher drei eigenen Motionen wurden zweieinhalb angenommen. Sie werden nun umgesetzt. Auch habe ich mich für den notwendigen Klimaartikel stark gemacht, der nun in der Kantonsverfassung steht. Er bildet die Basis, um Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen. Und zwar nicht ausschliesslich auf Kosten von Privathaushalten und Firmen, sondern indem auch der Kanton finanziell und ideell dazu beiträgt.

«Meine zentralen Themen sind Umwelt und Nachhaltigkeit, an denen ich persönlich wie beruflich nah dran bin.»

Welche Ziele hast du für die nächste Legislatur?

Werde ich wiedergewählt, setze ich mich sehr gerne weiterhin für Klimaschutzmassnahmen ein. Zum Beispiel werden bei Gebäuden nach wie vor viel zu viele nicht erneuerbare Energien eingesetzt, was das neue Energiegesetz nur ungenügend löst. Ein für mich zentrales Anliegen ist auch das

menschenwürdige Aufnahmen von geflüchteten Personen. Ich finde es wichtig, dass sie unsere Sprache lernen und ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Jedes Asylgesuch sollte schnell geprüft und entschieden werden.

Besonders tragisch ist die Lage von Menschen mit negativem Asylentscheid, die nicht ausgeschafft werden können. Sie leben in Rechtsunsicherheit und werden teils von den Behörden unmenschlich behandelt. Wir müssen auch für sie Lösungen finden und ihnen Perspektiven geben.

Was motiviert dich für dein politisches Engagement?

Die Zukunft mitzugestalten ist sehr spannend. Ich will dazu beitragen, dass unseren Kindern die Schöpfung erhalten bleibt und wir sie nicht noch mehr zerstören.

Was ist dein «grosser» Rat an die Leserinnen und Leser?

Nicht die Faust im Sack machen, sondern die eigenen politischen Rechte nutzen. Wir können Positives bewirken. Darum: EVP wählen!

Interview: Adrian Herrmann



Tabea Bossard-Jenni hofft, auch die nächsten vier Jahre im Berner Rathaus die kantonale Politik mitprägen zu dürfen.

Oberaargauer EVP-Grossrätin kandidiert für Kantonsregierung Christine Grogg aus Bützberg am 27. März in den Regierungsrat!



Mit Christine Grogg kandidiert eine Vertreterin der Region Emmental-Oberaargau für den Regierungsrat. Nach zehn Jahren Exekutiverfahrung und sieben Jahren im Grossen Rat fühlt sich die Dipl. Bäuerin und Lehrerin bereit für diesen Schritt.

Als Mitglied der Bildungskommission im Grossen Rat setzt sich die 59-jährige Oberaargauerin u.a. für Chancengerechtigkeit von der Volksschule bis zur Universität ein. Weitere **politische Schwerpunkte** sind:
- Selbstbestimmung/Teilhabe Behinderter.

- Förderung der Familie
- Schutz des Kindes und Frühförderung
- Prävention und Gesundheitsförderung im Suchtbereich
- Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzfläche und ressourcenorientierte Produktion.

Persönliches:

Verheiratet, fünf Kinder, drei Enkelkinder
Hobbys: Wandern, E-Bike, musizieren

**Christine Grogg auf Ihre Liste
für den Regierungsrat!**

Engagiert im Stadtrat Das neue Team



Josef Timoteo Jenni, Julia Blaser, Esther Liechti-Lanz.

Sonntagabend 29. November 2020 – gross die Freude: Das Burgdorfer Stimmvolk verhilft der EVP zu einem dritten Sitz im Stadtrat! Somit sind wir nach vielen Jahren wieder eine Fraktion. Josef Timoteo Jenni sitzt neu gemeinsam mit seiner Schwester Tabea Bossard-Jenni und Esther Liechti-Lanz im Rat.

Bis im Juni 2021 trifft sich der Stadtrat pandemiebedingt in der Markthalle, anschliessend wieder im vertrauten Gemeindefaal im Kirchbühl. An sieben Sitzungen wird über diverse Geschäfte debattiert und abgestimmt. Eine Auswahl von eingereichten EVP-Aufträgen: Das Postulat, Verkehrskreisel auf Stadtgebiet unentgeltlich ortsansässigen Firmen zwecks Gestaltung zur Verfügung zu stellen. Beim Postulat, die Pflanzung von Bäumen entlang des Einschlagwegs und der Brunnmattstrasse zu prüfen, ging der Gemeinderat in seinem Antrag an den Stadtrat noch weiter: nämlich, dieses Anliegen auf das ganze Stadtgebiet auszudehnen. Die Argumente dafür überzeugten auch alle Stadträtinnen und Stadträte. Die Idee aber, dass in Burgdorf einmal pro Jahr ein autofreier Sonntag stattfinden kann, hatte trotz Mitunterzeichnung von SP und Grünen keine Chance.

Seit Sommer 2020 politisiert Tabea Bossard-Jenni als Grossrätin. Deshalb wollte sie auf kommunaler Ebene kürzer treten. Wir freuen uns über Julia Blaser, die als neue EVP-Stadträtin ab Oktober 2021 Tabea ersetzt hat. Auch in der jetzigen Zusammensetzung gilt: Gemeinsam setzen wir uns für eine nachhaltige, generationenübergreifende, ressourcenorientierte und lokale Politik hier in Burgdorf ein. So haben wir kürzlich, betroffen über die zunehmende Gewalt an Frauen bis hin zum Femizid, die Interpellation «Notfallnummern in Verwaltungsgebäuden und auf medialen Kanälen publizieren» eingereicht.

Der Alltag der Finanzdirektorin Bunter als Geldnoten...

Anfang 2017 übernahm Beatrice Kuster Müller als neugewählte Gemeinderätin die Finanzdirektion der Stadt Burgdorf. In diesen fünf Jahren ist ihr das ursprünglich nicht gewünschte Ressort sehr ans Herz gewachsen. Die langjährige, gestandene EVP-Politikerin gibt hier einen Überblick über die aktuelle Finanzsituation:

Bessere Jahresrechnungen als budgetiert und laufend abgebaute Schulden. Auch das Budget 2022 weist einen Gewinn aus. Dies aber nur, weil die erste Tranche aus der Neubewertungsreserve (NBR) in der Höhe von 5,4 Millionen Franken aufgelöst wird. Die NBR entstand 2016, als der Kanton vorschrieb, das Finanzvermögen neu zu bewerten. Das Geld der NBR soll jedoch nur durch die Stadtkasse fließen und nicht für den allgemeinen Haushalt verwendet werden, sondern für die Darlehensfinanzierung der anstehenden Projekte und Sanierungen von Schul- und Verwaltungsräumen bereitstehen. Dieses Ziel ist im Moment nicht erreicht.

Budgetklausur selbst initiiert

Erstmals hat die Finanzdirektion aus diesem Grund eine Budgetklausur in Auftrag gegeben. Bislang sind solche Überprüfungen einzig vom Parlament initiiert worden. Für deutlich bessere Finanzergebnisse erar-



Beatrice Kuster Müller bringt selbst gerne Farbe ins Leben.

beiten die Direktionen nun Massnahmen; sie sollen ohne Steuererhöhung erfolgen, mit oder ohne Leistungsabbau.

«Amt bereitet mir grosse Freude»

Als Gemeinderätin Finanzen muss ich mich immer wieder auf die Kasse setzen. Aber auch mal zum Ausgeben anleiten, neulich bei den Abwasser- und Verbrauchsgebühren. Denn mit ihnen ist laut Revisionsstelle ein zu hoher Betrag angeäufnet worden. So werden nun die Gebühren gesenkt.

Mein Amt ist bunter als Geldnoten, und bereitet mir grosse Freude!

Gemeinderätin Beatrice Kuster Müller

«Unsere» Gemeinderätin in Wynigen



Naémi Wyss ist seit Anfang 21 im Wyniger Gemeinderat.

Die EVP Burgdorf und Umgebung konnte 2020 auch bei den Gemeindefahlen in Wynigen einen Erfolg verbuchen: Mit Naémi Wyss eroberte eine EVP-lerin einen Sitz im Gemeinderat. Wie ist es ihr bisher als Ressortvorsteherin Bildung ergangen?

Mit «Gemeindepolitik in aussergewöhnlichen Zeiten» würde ich meine bisherige Zeit als Gemeinderätin in Wynigen betiteln. Das Ressort Bildung, dem ich seit einem Jahr vorstehe, ist wohl immer anspruchsvoll, doch es verlangt mir in der aktuellen Zeit besonders viel ab. Entscheidungen, in denen viele Emotionen im Spiel sind, zehren besonders an den Kräften.

Begegnung ermöglichen

Es gilt stets abzuwägen, wo mein Fokus liegt. Ich kann z.B. Massnahmen «blind» oder mit Herz und Verstand umsetzen, einen Schritt auf jemanden zu machen, Ängste ernst nehmen, Vertrauen aufbauen. Ungeachtet des Hintergrunds und der Einstellung einer Person möchte ich ihr begegnen – und stelle fest, dass uns mehr verbindet als trennt. Umstände können sich rasch ändern – Beziehungen bleiben und prägen unser Leben nachhaltig.

Am 23. März 2022 EVP wählen!

Die EVP-Kandidierenden aus Burgdorf & Umgebung:

Liste 5 EVP Wahlkreis Emmental



Tabea Bossard-Jenni (bisher)

Burgdorf, 1988, verheiratet, zwei Kinder, Betriebsökonomin FH, Mitglied GL Jenni Energietechnik, Grossrätin mit Spezialgebiet Umweltpolitik



Esther Liechti-Lanz

Burgdorf, 1967, verheiratet, drei erw. Kinder, Pflegefachfrau (HF/NDS), Quartierverein Schlossmatt, Vorstand Arche, Stadtratspräsidentin 2022



Beatrice Kuster Müller

Burgdorf, 1964, verheiratet, drei erw. Kinder, Kinaesthetics Trainerin, Lehrerin f. Gesundheitsberufe, Präsid. Kadetten und Musikschule, Gemeinderätin



Florian Wüthrich

Burgdorf, 1983, verheiratet, drei Kinder, Redaktionsleiter Livenet, Fussballschiedsrichter, Präsident EVP Burgdorf u. U.



Naémi Wyss

Rüedisbach, 1982, verh., vier Kinder, Bäuerin FA, Gemeinderätin Wynigen



Josef Timoteo Jenni

Burgdorf, 1990, ledig, Ingenieur, SAC Sektion Burgdorf, Stadtrat



Julia Blaser

Burgdorf, 1991, verh., ein Kind, Sozialpädagogin HF, Stadträtin



Tiziana Faehre-Giliberti

Burgdorf, 1991, verh., zwei Kinder, Lehrdiplom Vorschul- u. Primarstufe



Jael Felder

Burgdorf, 1990, verh., ein Kind, Hebamme

Liste 6 Junge EVP Wahlkreis Emmental



Adrian Herrmann

Burgdorf, 1993, verh., Sozialdiakon/Katechet, Vorstand EVP Burgdorf



Janick Klossner

Oberburg, 1998, ledig, Konstrukteur EFZ Maschinenbau



Björn Lautenschläger

Alchenflüh, 1989, verh., zwei Kinder, Jugendpastor CLZ Burgdorf



Lars Mettler

Burgdorf, 2000, ledig, Schreiner, engagiert in der Jugendarbeit



Johannes Zbinden

Burgdorf, 1987, verh., vier Kinder, Oberstufenlehrer, Bauingenieur

Impressum

EVP-Info Nr. 79 / Frühling 2022

Herausgeber: EVP Burgdorf
Auflage: 11'000

Redaktion: Adrian Herrmann, Stefan Leu, Beatrice Kuster Müller, Esther Liechti-Lanz, Florian Wüthrich, Naémi Wyss

Layout: Florian Wüthrich, Rebekka Suter

Kontaktadresse:

EVP Burgdorf, Präsident Florian Wüthrich
Tiergarten 39, 3400 Burgdorf
Mail: info@evp-burgdorf.ch

EVP Burgdorf unterstützen:

Für Spenden: Postkonto: 34-40009-3
IBAN: CH 28 0900 0000 3404 0009 3
Mitglied werden: www.evp-burgdorf.ch

Like us on Facebook!

Die EVP Burgdorf auf Facebook:
facebook.com/evpburgdorf

